

Pressemitteilung

HOCHTIEF baut Heiligenstädter Hangbrücke in Wien

Neubau ist Teil der B14 zwischen Wien und Klosterneuburg

HOCHTIEF Infrastructure Austria wurde von der Stadt Wien mit dem Bau der neuen Heiligenstädter Hangbrücke beauftragt. Der Startschuss für die vorbereitenden Bauarbeiten soll noch im Dezember dieses Jahres fallen. Die 880 Meter lange Brücke soll bis zum Sommer 2023 fertiggestellt werden. Der Auftrag umfasst auch den Abbruch der bestehenden Brücke aus dem Jahr 1973.

Nach Kampfmittelsondierung und Abbrucharbeiten wird das Unternehmen die Brücke auf Großbohrpfählen als Plattentragwerk errichten. Zudem umfasst der Auftrag zirka 15.000 Quadratmeter Straßenbau auf der vierspurigen Klosterneuburger Bundesstraße B14, Leitungsbau sowie Betoninstandsetzungsarbeiten.

Die beengten Platzverhältnisse zwischen dem Leopoldsberg und der Donau sowie das Bauen bei laufendem Verkehr stellen besondere Herausforderungen dar: Die Baustelle befindet sich in einer Insellage zwischen der parallel verlaufenden B14, auf der täglich zirka 34.000 Fahrzeuge verkehren und der Franz-Josefs-Bahn, einer zweispurigen Hauptverkehrsstrecke der ÖBB. Bahn- und Straßenverkehr werden während der gesamten Bauphase aufrechterhalten. Dazu wird der Straßenverkehr auf der B14 von vier auf zwei Spuren reduziert und verkehrabhängig eine Ausweichroute über die Kuchelauer Hafestraße geschaffen.

HOCHTIEF ist ein technisch ausgerichteter, globaler Infrastrukturkonzern mit führenden Positionen in seinen Kernaktivitäten Bau, Dienstleistungen und Konzessionen/Public-Private-Partnerships (PPP) und mit Tätigkeitsschwerpunkten in Australien, Nordamerika und Europa. Mit zirka 53.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von rund 26 Mrd. Euro im Jahr 2019 ist HOCHTIEF weltweit auf entwickelte Märkte fokussiert. In Australien ist der Konzern mit CIMIC Marktführer. In den USA ist HOCHTIEF über Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Tiefbau, hauptsächlich für Verkehrsinfrastruktur. Dem Konzern gehört ein 20%-Anteil an Abertis, dem führenden internationalen Mautstraßenbetreiber. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten. Weitere Informationen unter www.hochtief.de/aktuelles-medien

HOCHTIEF Infrastructure Austria ist in Österreich mit Niederlassungen in Wien und Innsbruck vertreten. Die Niederlassung in Wien hat sich auf technisch und logistisch anspruchsvolle Projekte in den Bereichen Tiefbau sowie Verkehrsinfrastruktur spezialisiert. Das Bauen und Sanieren von Brücken, Tunneln, Straßen, Schienenwegen und Bahnhöfen zählen zu ihren Kernkompetenzen. Die Niederlassung in Innsbruck ist seit vielen Jahren ein zuverlässiger Partner für den städtischen Tiefbau, wie Kabel-, Kanal- und Rohrleitungsbau sowie für den Hochgebirgsbau. Weitere Informationen unter www.hochtief.at

Kommunikation

Ansprechpartner:
Silvia Sellinger

Modecenterstr. 17,
Obj. 2/6. OG
1110 Wien
Tel.: 01 9076907-0
Fax: 01 9076907-50
silvia.sellinger@hochtief.at

Seite 1 von 1
20.11.2020